

18.02.2021

Republik Korea - Geschäftsanbahnungsreise deutscher Unternehmen im Bereich Gesundheitswirtschaft

Fokus auf Arzneimittel und medizinische Biotechnologie

(BMWi) - Vom 05.10.2021 bis zum 19.10.2021 führt die trAIDe GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise nach Korea zum Thema Arzneimittel und medizinische Biotechnologie durch.

Durch die Auswirkungen der globalen Corona-Krise wird aktuell davon ausgegangen, dass eine physische Durchführung vor Ort nicht möglich sein wird. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die trAIDe GmbH arbeitet im Rahmen des Projektes eng mit den sehr erfahrenen lokalen Partnern UBIK und ORANG&ORANG sowie Fachverbänden und Interessensvereinigungen zusammen.

Südkorea ist eine Republik mit ungefähr 51,7 Millionen Einwohnern und zählt mit einem Bruttoinlandsprodukt von 1,63 Millionen US-Dollar (2019) zu den zehn stärksten Volkswirtschaften der Welt. Die erstaunliche Entwicklung, die vor allem von branchenspezifischer Industrialisierung und breiter Bildung begleitet war, setzt sich heutzutage in hoch technologischen Sektoren fort. Mit signifikanten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (2018: 4,8% des BIP) hat sich Korea als Forschungsstation etabliert. Die Leistungsfähigkeit der Gesundheitsbranche hat sich zuletzt in der schnellen Reaktion auf die Herausforderungen der COVID-19-Pandemie gezeigt. Diese ausgezeichneten Bedingungen, hohe Investitionen in das Gesundheitssystem, etablierte Handelsbeziehungen sowie die Herausforderungen einer im Vergleich sehr alten und alternden Bevölkerung eröffnet deutschen Unternehmen aus dem Bereich Arzneimittel und medizinische Biotechnologie große Chancen auf erfolgreiche Exportaktivitäten und Kooperationen.

Das Programm

Die virtuelle Reise dient den teilnehmenden deutschen Unternehmen zur Entwicklung von wertvollen Kooperationsbeziehungen mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern, die im Rahmen des Projektes digital getroffen werden. Gezielt werden landes-, branchen- und themenspezifische Informationen in digitalen Formaten vermittelt, sowie individuell vorbereitete Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern vereinbart. Die Projekthalte bestehen aus:

- + Identifikation und Erarbeitung Ihrer Bedürfnisse und Anforderungen an Geschäftspartner und Kunden in Korea
- + Identifikation, Validierung sowie Vermittlung Ihrer potenziellen Geschäftspartner in Korea
- + Während der digitalen „Geschäftsreise“ erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte in Form eines digitalen Pitches vor ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern vorzustellen

Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Sollte eine physische Reise doch möglich sein, kann das Projekt auf ein physisches Format umgestellt werden, wodurch sich der Eigenbeitrag verdoppelt. Zur Teilnahme berechnigt sind maximal 12 deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit Geschäftstätigkeit in Deutschland (vorzugsweise KMU).

Weitere Informationen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.